

's FC-Heftle

32/2018 //



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN



» WIR SIND ST. GEORGEN «

S'GOHT UFFWÄRTS²



Unsere Aktiven
Marco Braun
nimmt Abschied

Unsere Damen
Zweite: 1. Saison,
1. Aufstieg

Unsere Jugend
Eindrücke vom
Jugendturnier

Gesamtverein
Rolf Reich
im Gespräch



Weingut
FABER

Langgasse 5
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 4 34 63
www.weingutfaber.de

WEINGut

VINOthek

Besuchen Sie uns!
Mo - Fr: 8³⁰ - 13⁰⁰ & 15⁰⁰ - 19⁰⁰
Sa: 8³⁰ - 14⁰⁰

GÄSTEHaus



Hotel Gasthaus Rössle

BASLER LANDSTRASSE 106 - 79111 FREIBURG ST. GEORGEN - TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

480 Monate
2080 Wochen
14.600 Tage
350.500 Stunden

4 Jahrzehnte
Creativ Coiffeur Löffler

1978 - 2018

Persönlich. Handwerklich. Stilsicher.

CREATIV
COIFFEUR
LÖFFLER

www.friseur-loeffler.de



Aktive Damen II –

Premiersaison mit dem Aufstieg beendet

Ein erfolgreiches erstes Jahr



KANTERSIEG IM RELEGATIONSSPIEL: DER AUFSTIEG DER DAMEN II IST MEHR ALS VERDIENT

Was für eine Saison: Schnell mal eine 2. Mannschaft gegründet, neue Spielerinnen angeworben, einen ehemaligen Trainer reaktiviert, sich mit Spielerinnen aus dem Kader der Ersten bis zur Winterpause über Wasser gehalten, weitere Neuzugänge in der Winterpause erhalten, Fernduell mit Wolfenweiler-Schallstadt geliefert und am Schluss die Saison punktgleich mit dem Meister auf Platz 2 beendet.

Höhepunkt war dann das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga A gegen die SG Jechtingen/Königschaffhausen. Mit großer Unterstützung des Publikums spielte sich die Mannschaft in einen Rausch und gewann das Hinspiel mit 7:0, ein Ergebnis, bei dem die Gegnerinnen

noch gut bedient waren. Das führte dazu, dass Jechtingen/Königschaffhausen auf das Rückspiel verzichtete und der Aufstieg in die Kreisliga A perfekt war.

Ein großer Dank geht zunächst einmal an die 32 eingesetzten Spielerinnen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Jede Einzelne hat sich mit ihren Stärken für diesen Erfolg eingebracht. Super war auch die gute Zusammenarbeit mit Oli Heizmann und Marc Hoffmann. Da halfen Spielerinnen aus dem Kader der Ersten und umgekehrt.

Und einen tollen Einstand als neuer Co-Trainer hatte Eric Preuß, der in den letzten Wochen der Saison einstieg und sich nun auf die neue Herausforderung in der nächsthöheren Spielklasse freut.

ANDREAS LIENHARD



FOKUSSIERT AN DER SEITENLINIE: DAS TRAINERDUO ANDREAS LIENHARD UND ERIC PREUSS

»»» **Vorwort**

Liebe Fußballfreunde,

Es hat nicht lange gedauert um zu erkennen – der FC Freiburg-St. Georgen ist mehr als nur ein Ort zum Fußball spielen.

Als Neuzugang verschlug es mich im letzten Sommer an den Hüttweg. Manch ein Gegner aus der Oberliga mag es einen Bolzplatz nennen. Doch gerade dieser belächelte Bolzplatz symbolisiert einen Verein, für den es sich zu kämpfen lohnt. Ob Spieler/in, Trainergespann, Betreuer, Zuschauer, Fans: Jeder, der am Wochenende auf den St.



Georgener „Bolzplatz“ kommt, verwandelt ihn spätestens zum Anpfiff in ein Stadion. Ein Stadion, in dem um die Meisterschaft oder gegen den Abstieg gespielt wird. Ein Stadion, in dem es nicht immer

nur um Punkte geht. Ein Stadion, in dem Zusammenhalt großgeschrieben wird. Der Fußball in St. Georgen verbindet uns. Er gibt uns ein Gefühl von Freiheit, indem der Alltag ausgeblendet wird. Wir haben die Chance, gemeinsam Geschichte zu schreiben, uns an unvergessliche Momente zu erinnern und diese gebührend zu feiern!

Grün ist bekanntlich die Farbe der Hoffnung. In St. Georgen steht Grün für etwas noch Größeres: hohe Identifikation, Leidenschaft, Hingabe und Freundschaft. Es ist schlicht und einfach eine Herzenssache.

„WIR sind St. Georgen“ wird von Jedem gelebt. Auf und neben dem Platz. Wir werden unsere eigenen Fans – und als echter Fan darfst du dich erst bezeichnen, wenn du schon mal auswärts mit dabei warst. Auch das diesjährige Pokalfinale der Damen war ein solches Auswärtsspiel. Jeder, der in Löfingen dabei war, hat ein grün-weißes Spektakel miterlebt, selbst mitgestaltet und unseren Verein verkörpert.

Der FC Freiburg-St. Georgen ist mehr als nur ein Ort zum Fußball spielen! Es ist eine Familie, die sich gegenseitig unterstützt, anfeuert und auch in schweren Zeiten zusammensteht. Heute kann ich mich glücklich schätzen, ein Teil der grün-weißen Familie zu sein.

Wer alles gibt, kann auch alles erreichen. Also lasst uns auch die kommenden Jahre alles geben, um diese Familie größer zu machen als sie ohnehin schon ist.

Tamara Šmigic

Aktive Damen I - Abenteuer Oberliga

Das Positive mitnehmen

Tabellenplatz elf von zwölf, drei Siege, zwei Unentschieden, 16 Niederlagen, schwerwiegende Verletzungen, Tränen, Frust – das war die Ausgangssituation für das letzte Saisonspiel gegen den Karlsruher SC. Beim Stand von 0:4 dreht sich die an der Hand verletzte und eben eingewechselte Torhüterin Sarah Berger um zwei Gegenspielerinnen und versenkt den Ball im langen Eck. Der Hüttweg stand Kopf, die Mannschaft lag auf die am Boden liegende Torschützin und die Gegnerinnen aus Nordbaden schauten sich ungläubig an.

Man kann nicht sagen, dass es ein einfaches Jahr gewesen ist, aber dieser Moment stand sinnbildlich für eine bewegende Oberligasaison und besonders für das Positive, das wir aus dieser Saison mitnehmen. Darum soll es sich in unserem Saisonrückblick handeln.

Aus sportlicher Sicht

Dass jeder Aufstieg eine neue sportliche Herausforderung bedeutet, ist allen klar. Dass aber der Unterschied von der Frauen-Verbandsliga zur Oberliga derartig groß ist, spürten wir in den ersten Spielen. In den meisten Mannschaften, sei es der KSC, der Hegauer FV oder Hegnach, besteht durch ehemals höherklassige Spielerinnen eine enorme Erfahrung auf diesem Niveau. In unserer Mannschaft musste sich der Großteil neu orientieren. Wir mussten unsere Gedanken- und Handlungsschnelligkeit auf dem Platz mit

und ohne Ball deutlich steigern, uns zu 100% konzentrieren, das Spiel noch mehr lesen und die taktischen Vorgaben konsequent umsetzen. Jeder Fehler wurde bestraft, weswegen wir auch akzeptieren mussten, das Spiel nicht mehr nur mit schönem Kombinationsfußball gestalten zu können. Die Mannschaft nahm diese sportliche Herausforderung an und wuchs daran. Jede Spielerin hat einen Lernprozess durchlaufen und sich in dem Abenteuer Oberliga trotz der vielen Niederlagen sportlich gesteigert.

Durch Krisen stärker werden

Die vergangene Saison hat an allen Spielerinnen gezehrt, sowohl physisch als auch psychisch. Dennoch hat die Mannschaft dies zusammen durchgestanden und den Zusammenhalt vielleicht sogar noch ein bisschen gestärkt. Die mentalen Kräfte wurden auf die Probe gestellt, doch im Nachhinein hat sie einige sicherlich zu noch widerstandsfähigeren Sportlerinnen geformt.

Niemand verliert gerne, doch man kann es auf unterschiedliche Art tun. Mit gesenktem oder erhobenem Haupt, man kann aufgeben oder weitermachen. In dieser Hinsicht haben wir viel gelernt. Der Austausch untereinander, das gemeinsame Gedankenmachen, Hinterfragen, Zweifeln und Wiederaufbauen schweißt zusammen. Das gemeinsame Verlieren, in Kombination mit der Verletzungsseuche und dem fehlenden Glück, hat den Glauben aneinander und das Vertrauen untereinander gestärkt.

Den Rückhalt des gesamten Vereins spürten wir durch die ganze Saison. Besonders hervorzu-

heben ist der 1. Mai, an dem eine grüne Party auf dem Sportplatz stattfand. Die Energie der Anhänger übertrug sich auf den Platz und trug die Mannschaft zum Sieg.

Pokalfinale

Um in der Oberliga bestehen zu können, muss für den FC Freiburg-St. Georgen jedes Wochenende alles zu 100% stimmen. Für eine Halbzeit, im Südbadischen Pokalfinale gegen den Regionalliga-aufsteiger Hegauer FV, hat für die Mannschaft Alles gepasst.

Jede hat ihr Bestes gegeben. Alle haben 100% aus sich herausgeholt, der ganze Verein hat an die Mannschaft geglaubt: Die verletzten Spielerinnen in der Spielvorbereitung, die vielen mitgereisten Fans als grüne, lautstarke Wand. Die Mannschaft auf dem Platz trat mutig, geschlossen, energisch und konsequent auf. Für 45 Minuten war alles Positive aus dieser Saison vereint.

Was noch zu sagen bleibt

An dieser Stelle gilt es, der Mannschaft ein großes Lob für das Durchhaltevermögen und die Kampfbereitschaft auszusprechen. Allen, die uns von außen mitgetragen und aufgerichtet haben, möchten wir herzlichen Dank sagen.

Wir glauben, dass in St. Georgen andere Dinge als nur Erfolg wichtig sind und so wollen wir das Positive mit in die neue Saison nehmen.

MADELEINE MOLZ, JUDITH GROBER,
MARC HOFFMANN



Aktive Herren I – Marco Braun beendet aktive Laufbahn

„Ein anderes Trikot? – Unvorstellbar!“

Unser langjähriger Torhüter Marco Braun beendete zum Ende der Saison 2017/2018 seine aktive Spielerkarriere. Seit seinem fünften Lebensjahr hütete er für den FC Freiburg – St. Georgen das Tor. Mit dem Fußball-Rentner unterhielt sich Marc Hoffmann.



Hi Marco! Wenn dieses Interview erscheint, schwitzen deine ehemaligen Kollegen schon in der Vorbereitung und die Stadtmeisterschaft wird gerade ausgespielt. Kitzelt es dir da schon wieder in den Fingern?

Hi Marc! Ja, definitiv fehlt etwas diesen Sommer. Oft denke ich, gerade an den Wochenenden, als eigentlich immer Trainingseinheiten oder Spiele waren, an den Fußball. Nur langsam gewöhne ich mich an die neue Situation, Wochenenden zur freien Gestaltung zu haben.

29 Jahre sind für einen Torhüter eigentlich kein Alter. Welche Gründe haben letztendlich den Ausschlag gegeben, die Torwarthandschuhe an den Nagel zu hängen?

Zum einen ist da der zeitliche Aspekt. Es wurde immer schwieriger, meinen Beruf als Feuerwehrmann, mit 100% Einsatz für den Fußball in Einklang zu bringen. Zum anderen haben in der Zwischenzeit viele meiner langjährigen Mitspieler, mit denen ich tolle Erfolge feiern durfte, auch ihre Laufbahn beendet. Auch wenn mir die Entscheidung sehr schwer gefallen ist, so habe ich doch das Gefühl, dass jetzt eine neue Generation an der Reihe ist.

Was wirst du am aktiven Fußball am meisten vermissen?

Die Mannschaftskollegen drei bis viermal die Woche zu sehen, um gemeinsam auf ein Ziel hinzuwirken – drei Punkte am Wochenende zu holen! Man wächst zusammen, das geht nicht spurlos an einem vorbei! Trotz des unbefriedigenden Tabellenstands letzte Runde gab es gewisse Erfolge, die wir uns gemeinsam erarbeitet haben.

In 25 Jahren FC Freiburg-St. Georgen hattest du sicherlich viele schöne und unvergessliche Momente. Teile doch mal deine schönste Kinder-/Jugenderinnerung und deine schönste Erinnerung an deine aktive Zeit mit uns...

An den Pokalsieg plus die Meisterschaft in der A-Jugend erinnere ich mich sehr gerne zurück. Im Aktivenbereich war es ganz klar die Erfolgsära unter Eugen Beck mit dem Verbandsligajahr als Krönung.

Im schnelllebigen Fußballgeschäfts ist eine solche Vereinstreue sehr selten geworden. Jetzt kannst du es ja sagen...gab es Angebote anderer Vereine und hätte es dich gereizt, nochmal woanders als beim FC zu spielen?

Nach dem Verbandsligaabstieg gab es Anfragen aus dieser Liga, ja. Aus rein sportlicher Sicht war der Gedanke sehr kurz spannend, mich nochmal auf diesem Niveau zu messen. Aber ich hatte nie den ernsthaften Gedanken oder das Verlangen, den Verein wechseln zu wollen. Für mich war es unvorstellbar, ein anderes Trikot als das, unseres FC zu tragen.

Du hast selbst den Wechsel aus der eigenen Jugend in den Aktivenbereich vollzogen und standest nicht gleich in deiner ersten Saison als Nummer Eins zwischen den Pfosten. Welchen Ratschlag kannst du jungen Spielern geben?

Manchmal ist es besser, langsam an den Aktivenfußball herangeführt zu werden. Der Sprung ist doch größer, als man denkt. Gerade auf meiner Position. Deshalb sollten junge Spieler vor allem Geduld mitbringen.

Oft wird der Ausdruck „eine andere Generation“ im Fußball verwendet. Mit 29 Jahren hast du nicht unbedingt viele Generationen gesehen, aber was hat sich, deiner Meinung nach, im Laufe deiner aktiven Zeit im Amateurfußball verändert?

Die Einstellung zum Fußball und die Bereitschaft Zeit dafür zu investieren hat sich im Vergleich zu meinen ersten Aktivenjahren verändert. Als ich zu den Aktiven kam, war die Prioritätensetzung eine ganz andere. Ich habe das Gefühl, dass junge Spieler den Amateur- und Vereinsfußball nicht mehr so ernst nehmen.

Die neue Vorstandschaft hat einige Verantwortungsbereiche im Verein an engagierte Mitglieder übertragen. Könntest du dir vorstellen, mittel bis langfristig, in einem der Bereiche oder in anderer Funktion, dem FC erhalten zu bleiben?

Klar, ich bleibe dem FC definitiv erhalten. Ich habe mit der Vorstandschaft vereinbart, weiterhin als aktiver Spieler gemeldet zu bleiben, falls Not am Mann sein sollte. In welcher weiteren Funktion, bis auf freitags am Grillstand auf dem Weinfest, ist aber noch ungewiss.

Das fehlende Training hat sich schon bei dem ein oder anderen sichtbar gemacht. Sehen wir dich bald auf dem Tennisplatz oder in Fahrradklamotten sonntags den Aktiven zuschauen?

Da wollte ich mich mal mit Steffen Meier unterhalten, wie der das macht. Aber ich könnte mir sonntags eine gemeinsame Runde über den Schönberg und anschließend auf den Kickplatz ganz gut vorstellen.

Möchtest du zum Abschluss noch ein paar Worte an die FC-Familie richten?

Wie bereits oben erwähnt, ist mir der Schritt aufzuhören, nicht leicht gefallen. Gerade auch, weil wir mit der neuen Vorstandschaft sehr gut neu aufgestellt sind. Der FC Freiburg – St. Georgen war ein großer Lebensabschnitt von mir und hat mich von der frühen Kindheit an begleitet. Ein großer Dank geht an Eugen Beck, der meine aktive Karriere entscheidend geprägt hat und natürlich an alle aktiven Spieler, Herren wie Damen, für die tollen sportlichen Momente und die zahlreichen Feste.

Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas

... alles um's Glas

BECK GLAS
viel Leben mit Glas &
Plexiglas

Eugen Beck

Malteserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411 e-Mail
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

über 20 Jahre

www.glatzwerbung.com Telefon 0761 456 998 0

augen auf

Wir beraten, gestalten und führen aus...

- Fahrzeugbeschriftung
- Firmenschilder
- Aufkleber
- Textilien

und vieles mehr...

Glatz WERBUNG
Basler Landstraße 53 a
79111 Freiburg
St. Georgen




METZGEREI
Lehmann
CATERING
LEHMANN

*Individuell & flexibel
Unser Partyservice für Sie*

HEXENTALSTR. 31 | FILIALE MARKTPLATZ 2
79249 MERZHAUSEN
TEL. 0761 40 20 64 | WWW.METZGEREI-LEHMANN.DE

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS



Mein Style: sportlich – natürlich von:

HAARSTUDIO
MARITA

Andreas-Hofer-Str. 69b · 79111 FR - St.Georgen · Tel. 48 4745

WALTER VÖGELE
Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar

50 Jahre
1960-2010
WALTER VÖGELE



- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

Walter Vögele GmbH • Bözinger Straße 74
79111 Freiburg-St.Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

Aktive Herren II – Abschluss der Saison auf Platz 6

Respektable Leistung

50 Punkte, 70 Tore, nur eine Niederlage gegen die vier Rivalen aus der Nachbarschaft und der zweite Platz in der Fairnesstabelle. Auch wenn vor Saisonbeginn vielleicht mehr als die nun erreichte Platzierung das Ziel war, steht man am Ende einer aufregenden und lehrreichen Saison auf einem respektablen Platz 6 in der Abschlusstabelle der Kreisliga B Staffel III. So liest sich die Saisonbilanz der zweiten aktiven Herren in Sachen Statistik. Doch es geht natürlich um mehr als nur Statistiken:

Nach gewissen Startschwierigkeiten und dem Prozess, sich auf neue Systeme, Mitspieler oder gar auf Neuland z.B. in Sachen Taktik zu begeben, wurde irgendwann klar, dass wir versuchen wollen, auf unsere eigene Art und Weise Fußball zu spielen. Dies bedeutet, dass wir das Spiel ge-

stalten wollen, damit der Gegner sich auf unsere Spielidee reagieren muss. Dass dies in einigen Spielen nicht funktioniert hat, konnte man immer wieder nicht nur am Ergebnis sehen, sondern leider auch daran, dass wir – meist gegen Ende des Spiels – unbegründet von unserer Spielidee abgewichen sind.

Nichtsdestotrotz folgten auf schlechte Spiele immer wieder bessere, sodass man auch die ein oder andere Siegesserie einfahren konnte!

Aber gerade hinsichtlich des mannschaftlichen Zusammenhalts spürte man die letzten Spiele eine enorme Entwicklung zum Positiven. Diese Entwicklung wird sich hoffentlich in der neuen Saison fortsetzen und durch den Einbau einiger neuer Gesichter aus der A-Jugend verstärkt werden, zu denen auch schon während der



DANIEL BARTH & DANIEL WIETHAUP

Trainerwechsel

Veränderung im Trainerteam der Zweiten: Fridolin Wernick, der in der letzten Saison als Spielertrainer agierte, wird von September bis Ende Januar Coach in der Young Bafana Soccer Academy in Kapstadt (Südafrika). Daniel Barth verbleibt nun alleine in der Chefrolle und wird von Daniel Wiethaup als spielender Co-Trainer unterstützt. Daniel Wiethaup ist BWL- und Sportlehrer, wohnt in St. Georgen und ist in der letzten Saison zur Zweiten gestoßen.



Rückrunde durch Trainingsanwesenheit und gemeinsames Zusammensitzen Kontakte geknüpft werden konnten. Denn da, wo die Mannschaft jetzt steht, gilt es weiterzumachen, um somit gleich von Beginn der neuen Saison an weiterhin spielerisch guten, doch vor allem auch noch erfolgreicherem Fußball zu spielen. Zum Schluss soll nicht unerwähnt bleiben, welch großes Engagement unsere beiden Trainer Fridolin Wernick und Daniel Barth über die komplette Saison hinweg gezeigt und wie viel Aufwand sie in die Arbeit mit uns gesteckt haben. Hierfür ein großes Dankeschön im Namen der ganzen Mannschaft!

VON PHILIPP TEMMES

Sonstiges – Unsere Jahreshauptversammlung

Neues Vorstandsteam beim FC

Bei der Jahreshauptversammlung des FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V. wurde ein neuer Vorstand gewählt. Das Vorstandsteam besteht nun aus Andreas Bechtold als 1. Vorsitzenden, Michael App (2. Vorsitzender), Barbara Sieger (Jugendleiterin) und Tobias Rauber (Vorsitzender Sport). Tobias Rauber berichtete, dass es im Verein viele engagierte und kompetente Mitglieder gibt, die ihre Bereitschaft er-

klärt haben, bei den verschiedenen Aufgaben und Themen mitzuarbeiten. Mit viel Elan wurde die Arbeit angegangen: „Man spürt den Tatendrang im Verein“, meinte Barbara Sieger. Davon zeugten auch 90 anwesende Vereinsmitglieder bei der Versammlung. Andreas Bechtold betonte nach der Wahl, dass es neben dem sportlichen Erfolg

besonders um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Verein gehe. Michael App ergänzte: „Ich möchte, dass alle Mitglieder, Freunde und Besucher gerne zum Sportgelände des FC Freiburg-St. Georgen kommen und Spaß haben. ‚WIR sind St. Georgen‘ soll dabei mehr als ein Motto sein.“

VON FRIDOLIN WERNICK



Sonstiges – Geschichten aus der St. Georgener Weintage-Historie

Weintage in St. Georgen – das grüne Zelt verschwindet

Das erste Mal fanden die St.Georgener Weintage im Mai 1977 statt und von Beginn an ist Rolf Reich dabei, denn auf dem Gelände seiner Familie darf der Fußballverein seine Gäste bewirten. Das Weinfest ist für den Verein unverzichtbar, da der größte Teil der jährlichen Einnahmen an diesen vier Tagen eingenommen werden. Allerdings stehen Veränderungen an, über die sich die Vereinsverantwortlichen Gedanken machen. Andreas Lienhard hat dazu Rolf Reich befragt.

Hallo Rolf, das Weinfest fand dieser Tage zum 42. Mal statt. Wie fing das Ganze denn an? Hat Dich damals jemand angesprochen?

Nein, überhaupt nicht. Damals war der Koch Sepp Festwirt und Leo Vögele Erster Vorstand und die zwei sind auf meine Mutter zugekommen. Denn der Vater von Martin Faber gab den Anstoß zu diesen Weintagen und konnte die Vereine dafür begeistern. Und meine Mutter stellte ihr Grundstück zur Verfügung. Zu dieser Zeit stand noch unsere alte Scheune, ungefähr dort, wo jetzt die Einzel-toiletten stehen. Unter Leitung von Meinolf Zipfel wurden an der Scheune Gerüststangen für eine Überdachung angebracht.

Und wie hat sich da zum jetzigen Stand entwickelt?

Nach drei Jahren wurde die Scheune abgerissen und mein Bruder und ich haben an dieser Stelle gebaut. Der neue 1. Vorstand Hartmut Roser und Neu-Festwirt Rolf Bayer kamen auf meine Mutter zu und fragten, ob der Verein nicht in den Hof gehen könnte. Dort haben wir dann bis heute unseren Platz gehabt.

Seither gibt es das grüne Zelt und den qualmenden Grillstand?

Nein, das hat sich so entwickelt. Zunächst konstruierte Hartmut Roser mit Zeltstangen ein Gerüst und wir haben von den hier stationierten Fran-



zosen schwere, braune Zeltplanen bekommen. Aber das war eine Schufferei, diese Planen über die Zeltstangen zu wuchten. Und auch für unser Speiseangebot wurde zunächst mit Gerüststangen ein Essenstand konstruiert. Dorfbäcker Peter Ehret war mit im Vorstand und unsere ersten Angebote bestanden aus Schinkenhörnle, Zwiebelkuchen und Pizza. Später kamen die Rettichbrote dazu und sonntags das Ochsenfleisch. Denn die anderen Vereine haben am Sonntag etwas Besonderes angeboten, da mussten wir mitziehen. Nach ungefähr 5-6 Jahren haben wir dann den Grill vor das Grundstück aufgebaut, auch wieder mit Gerüststangen. Peter Ehret meinte, wir müssen raus aus dem dunklen Zelt und den Leuten zeigen, was wir anbieten.

Inzwischen ist der Grillstand und die Küche überdacht, es gibt lange Theken.

Ja, da hatten wir Glück, dass es im Verein mit Alfred Beck und Mike Ehret zwei Zimmerleute gibt. Alfred hat den Grillstand geplant und mit Mike haben sie ihn dann gebaut und das hält bis heute, mit der ein oder anderen Reparatur natürlich. Dazu kam, dass Reinhold GÜth den Holzwagen und das Holzfass zur Verfügung stellte und so erweiterten wir das Angebot mit dem Fasswein. Die letzte Entwicklung war der Küchenaufbau, auch hier war unser Fachmann Alfred Beck die treibende Kraft.

Aber auch das Speisenangebot hat sich verändert.

Genau, wie gesagt gab es Schinkenhörnle und Pizza, doch dann kam die Idee mit den Knöpfle auf, weil das jemand auf einem anderen Fest gesehen hatte. Da haben wir anfangs am Wochenende in der Backstube von Peter Ehret mit 8 Leuten Knöpfle produziert, selbst den Teig gemacht und alles für die Weintage eingefroren. Rekord waren mal 600 kg Knöpfle. Und einmal gingen uns die Knöpfle aus und wir hatten nicht rechtzeitig für Nachschub gesorgt. Da gingen Sigger Wetzel und Roland Geng in meine Garage und haben die in Plastikbeutel eingefrorenen Knöpfle mit einem Hammer auseinander geklopft, damit sie in der Pfanne schneller auftauen. Das war ein Bild. (lacht) >>



WIR SIND ST. GEORGEN: AM FC-STAND ZEIGTEN MITGLIEDER UND GÄSTE IHRE VERBUNDENHEIT MIT UNSEREM VEREIN.

RAUBER

RAUMAUSSTATTUNG

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761/7 31 26
Fax 0761/70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

Polsterei
Vorhänge
Sonnenschutz
Markisen
Teppiche
Tapeten
Wollfilz
und mehr...



Bankhaus E. Mayer AG
Privatbank seit 1879

**Wir fördern
den Sport
in unserer Region!**

79098 Freiburg • Friedrichring 30
Telefon 0761/282 00-0 • www.bankhaus-mayer.de

Mercedes-Benz SANTO

Autohaus Heinz Santo GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung
Wilhelmstraße 3a
79098 Freiburg
Tel. 0761 38833-0
www.santo.mercedes-benz.de



SANTO

Auto Santo GmbH
Autorisierter KIA Vertriebs-
und Service Partner
Zinkmattenstraße 20
79108 Freiburg
Tel. 0761 504700
www.auto-santo.de

Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe
aus St. Georgen!

Lieferung ab
12 Flaschen
frei Haus!

WEINGUT PARADIES

Lothar Schüler • Basler Landstraße 87 • 79111 Freiburg - St. Georgen • Tel. 07 61 435 65
www.weingut-paradies-freiburg.de

FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloele.de

SCHÖNBERG APOTHEKE

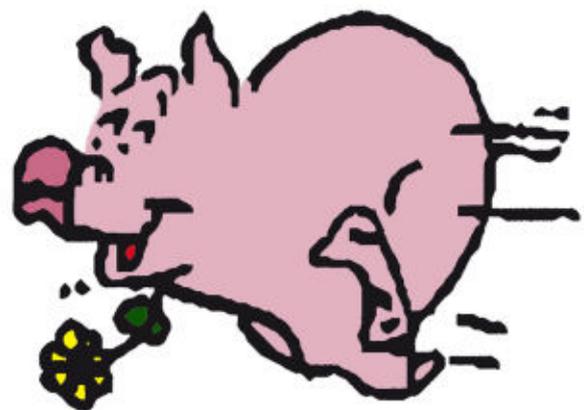


...mitten in St. Georgen

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



Vom Schwänzle bis zum Schweineöhrle
alles gibt's beim Metzger Möhrle!



Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91

DIE GESAMTE "WIR SIND ST. GEORGEN"-FOTOSERIE VON MATTHIAS WOLPERT IST AUF DER FACEBOOK-SEITE UNSERES VEREINS ZU FINDEN.



>> Und noch eine Geschichte fällt mir ein: Früher haben wir auch die Steaks selbst gewürzt. Dazu habe ich meinen Keller zur Verfügung gestellt und unser Stammtisch hat zusammen mit unseren Frauen das Fleisch gewürzt. Nach einer Weile meinte Bernhard Meier: „Bin ich denn blöd, so viel Arbeit.“ Er schüttete das ganze Gewürz auf den Tisch und panierte die Steaks damit. Beim Auftakt am Freitag gab es dann bald Beschwerden, weil alles viel zu scharf war. Dann haben unsere Frauen alle Steaks wieder in den Keller geschafft und mühsam das Gewürz heruntergekratzt. Sie

waren dann immer noch sehr feurig. Die Steaks. Ich glaub, ich könnte inzwischen ein Buch über die Erlebnisse schreiben.

Das waren interessante Zeiten und nun stehen wieder Veränderungen an, oder?

Ja, das alte Haus wird wohl noch dieses Jahr abgerissen und es wird neu gebaut. Wie es aber weiter geht, kann ich beim besten Willen nicht sagen.

Das Zelt und die Küche können nicht mehr im Hof aufgebaut werden. Wie wir das dann gestalten müssen wir gemeinsam überlegen, vermutlich wird alles etwas kleiner. Aber den Standort wollen wir nicht aufgeben, das ist ein Knotenpunkt bei diesem Fest.

Rolf, vielen Dank für die Einblicke und die kleinen Geschichten drum herum, das ist vielen im Verein bestimmt nicht so bekannt. .

DAS INTERVIEW FÜHRTE ANDREAS LIENHARD

GESUNDNAH

**Claudius Spiegelhalter: "Ich bin zufriedenes AOK-Mitglied!"
Wechseln auch Sie jetzt zur AOK und nutzen Sie die vielen Vorteile einer AOK-Mitgliedschaft!**

AOK - Die Gesundheitskasse Südlicher Oberrhein
Sina Kreutz, E-Mail: sina.kreutz@bw.aok.de, Tel: 0761/ 2103 248

www.aok-bw.de/sor

WINZERHAUS

Sankt Georg
Freiburger Weine mit Charme

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg,
 Batzenberg & Dürrenberg

Weinverkauf der St. Georgener Winzer zu den Öffnungszeiten
 Do, 14-19 Uhr · Fr, 14-19 Uhr · Sa, 9-13 Uhr
 in der alten Trottsstation am Kastanienbaum
 Andreas Vögele & Team

WINZERHAUS SANKT GEORG
 WENDLINGERSTRASSE 23 · 79111 FREIBURG-ST. GEORGEN
 TELEFON 07 61/45 343 16 · FAX 07 61/45 343 59
www.winzerhaus-sanktgeorg.de · kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de



Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
 Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
 Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

 **Blumen, Pflanzen und mehr**
Blumenhaus PRÄG *t sich ein!*

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
 79111 Freiburg-St. Georgen, Im Glaser 18
info@blumen-praeg.de
www.blumen-praeg.de

WIR SIND FÜR SIE DA! 

Ihre Shell Stationen Beate Ludwig GmbH
 Schwarzwaldstr. 42-44, 79117 Freiburg
 Habsburgerstr. 17-19, 79104 Freiburg
 Bleibacher Str. 7, 79261 Gutach-Bleibach
 Tel.: 07 61/713 44
 Fax: 07 61/70 25 09

**DER MITSUBISHI SPACE STAR.
 RAUM FÜR MEHR.**

**SPACE STAR
 1.0 Light*
 9.990 €**



LASSEN SIE SICH EINFACH ÜBERRASCHEN!

PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:
AUTO KNAUER GmbH, Basler Landstr.
 41 - 45, 79111 Freiburg, Telefon
 0761/47903-0, Fax 0761/4790333,
auto-knauer@t-online.de,
www.auto-knauer-gmbh.de


Drive@earth

* Messverfahren (RL 715 / 2007 EG): Space Star 1.0
 Light (l/100 km) innerorts 4,6 / außerorts 3,6 /
 kombiniert 4,0 / CO₂-Emission kombiniert 92 g/km /
 Effizienzklasse B. Abbildung zeigt zusätzliches Zubehör.

 **GÖTZ+MORIZ**
 bauen+modernisieren



Fliesen+Bad


Bodenbeläge


Fenster+Türen


Farben+Putz


Dach+Fassade


Baustoffe+Holz


Garten

Besuchen Sie uns!
 Bei Götz + Moriz können Profis
 und Heimwerker einkaufen!

info@goetzmoriz.com — www.goetzmoriz.com

79111 Freiburg Basler Landstraße 28
 Telefon 0761 497-0
 Fax 0761 497-735

Weitere Niederlassungen
 Bad Krozingen, Bad Säckingen,
 Lörrach, Müllheim, Riegel,
 Titisee-Neustadt und Waldkirch





Alte Herren – AH Stadtmeisterschaften 2018

„Da war eindeutig mehr drin“

Bei diesmal angenehm milden sommerlichen Temperaturen fanden dieses Jahr Ende Juli die AH Stadtmeisterschaften bei uns auf dem Gelände an der Bozener Straße statt. Das Teilnehmerfeld war mit zehn Mannschaften aus Freiburg und Umgebung wieder gut bestückt.

Auch wir als gastgebende Mannschaft hatten uns einiges vorgenommen. Doch schon im ersten Gruppenspiel gegen den PTSV Jahn Freiburg wollte der Knoten einfach nicht platzen. Trotz Überlegenheit und sage und schreibe vier Aluminiumtreffer, konnten wir aus diesem Spiel nur einen Punkt mitnehmen. So stand es am Ende 0:0. An den neuen Bällen, die wir freundlicherweise extra für das Turnier vom Verein gestellt bekommen hatten, lag es jedenfalls nicht. Das zweite Spiel konnten wir durch Treffer von Markus „Tutti“ Tuttmann und Wolfram Forderkunz mit 2:0 für uns entscheiden. Im dritten Spiel reichte es gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft vom SV Wasser auch nur zu einem torlosen Unentschieden, so dass das letzte Gruppenspiel gegen den SC Croatia Freiburg entscheidend für das Weiterkommen war. Nach der Hälfte der

Spielzeit gingen wir durch einen wunderschönen Weitschuss über die Hälfte des Spielfeldes durch Jo Giessler mit 1:0 in Führung. Doch dann passierte das, was man auch schon beim Sportclub Freiburg gesehen hatte. Wir hörten einfach auf Fußball zu spielen. Schlechtes Defensivverhalten und wenig Laufbereitschaft sorgten dafür, dass wir dieses Spiel noch mit 1:3 kläglich verloren. So blieb am Ende des Turniers nur der sechste Platz.

Im Spiel um Platz drei setzte sich SC Croatia Freiburg gegen den FC Jugoslavija Freiburg mit 2:0 durch. Im Endspiel traten anschließend der SV Wasser gegen den VFR Umkirch an. Dort stand es nach regulärer Spielzeit 0:0. Das Neunmeterschießen musste also entscheiden. Beim SV Wasser traf lediglich nur ein Spieler ins Eckige. Doch man glaubt es kaum, es reichte für den Turniersieg. Denn die bis dahin siegreiche Mannschaft aus Umkirch, die ohne Auswechselspieler zum Turnier angetreten war, verwandelte keinen der fünf Schüsse vom Punkt aus.

Ein besonderer Dank gilt auch dieses Jahr unseren treuen und für uns ganz wichtigen Sponsoren: Haarstudio Marita, Gipsergeschäft Andreas Biermann, Weingut Faber, Weingut Paradies, badenova, Getränke Brüstle und Autohaus Ehret, Thomas Müller, Metzgerei Möhrle und Frank Schneider.

Nicht zu vergessen sind natürlich unsere tatkräftigen Helfer hinter der Theke, die Schiedsrichter und die Turnieraufsicht, die wieder für einen gelungenen Ablauf dieser Stadtmeisterschaften gesorgt haben, auch wenn sportlich mehr drin gewesen wäre.

MARKUS LÄUFER

Endergebnis

1. SV Wasser
2. VFR Umkirch
3. SC Croatia Freiburg
4. FC Jugoslavija Freiburg
5. SG Wolfenweiler/Ebringen
6. FC Freiburg-St. Georgen
7. PTSV Jahn Freiburg
8. SV Gottenheim
9. SV Solvay Freiburg
10. FC Blau-Weiß Wiehre Freiburg

Wechsel in der Redaktion

Die Gründer des FC-Heftles, Tobias Rauber und Andy Bechtold, werden aufgrund ihrer Vorstandstätigkeit ab sofort nicht mehr der festen Redaktion des Heftles angehören. Ihnen gebührt für ihre langjährige Arbeit großer Dank. Dafür dürfen wir mit Madeleine Molz, Marc Hoffmann und Philipp Temmes drei Neuzugänge begrüßen. Zudem hat sich Jakob Gartner bereit erklärt, Korrektur zu lesen. Ein Dankeschön geht auch an Matthias Wolpert, der neben seinen vielen Tätigkeiten für unseren Verein immer wieder starke Fotos schießt. Auch Claus Stoll hat Fotos für diese Ausgabe bereitgestellt.

Für aktuelle News rund um unseren Verein: Unsere Webseite: <https://www.fc-stgeorgen.de>
Facebook: <https://www.facebook.com/fcstg>, Instagram: <https://www.instagram.com/fcst.georgen>

Jugend - Jugendspieltag der G- & F-Jugend

Beim FC Freiburg-St. Georgen hat es wieder gerockt



Der Jugendspieltag am 10. Juni war mit 33 Mannschaften ein großer Erfolg. Bei schönem Wetter kamen viele Besucher auf den Platz, um ihre Schützlinge anzufeuern. In diesem Altersbereich werden noch Turniere gespielt, die nicht nur spielerisches Können, sondern auch einen großen Ehrgeiz, Einsatz und Teamgeist zum Vorschein bringen.

Turnierleiter Tobi Barth war in seinem Element und hat die Spieler sowie die Zuschauer mit seinen lustigen Sprüchen und cooler Musikwahl begeistert. Insbesondere das Einlaufen vor jedem Spiel ist sehr gut angekommen!

Der Förderkreis Jugendfußball bedankt sich vor allem bei den Spielereltern, die hinter der Theke eifrig Waffeln und Kuchen verkauften, sowie bei den drei aktiven Spielern, die bei heißen Temperaturen Würste gegrillt haben.

Ein großes Lob ebenfalls an die Auf- und Abbauteams! Dank ihrer Hilfe konnten wir die zwei neuen Tore bereits einsetzen und das Aufräumen zum Schluss hat schnell und einwandfrei geklappt.

Herzlichen Dank an alle Helfer! Bei so einer Zusammenarbeit macht es richtig Spaß! Nur grün! :)

ALISON BLEWITT,

TEAM FÖRDERKREIS JUGENDFUSSBALL





Jugend – A-Jugend steigt in die Bezirksliga auf – Ein Saisonfazit von Trainer Dennis Fabri

Eine Saison der Unbesiegbaren!

FRIDOLIN WERNICK

Am Ende einer für alle Beteiligten anstrengenden Saison stehen die Jungs vom Hüttweg als ungeschlagenes Team an Tabellenposition 1 der Kreisliga Staffel 2 - und steigen somit hochverdient in die Bezirksliga Freiburg auf.

Im Heimspiel gegen den JFV Sulzbach konnten die Jungs nach einem ungefährdeten 6:0 die Meisterschaft bejubeln. Nach Toren von Ole Döhl, Balduin Labusch (2x), Luis Kirchenbaur, Pascal Merklin sowie Lars "Süle" Reichel kannte der Jubel auf dem Platz keine Grenzen. Es war der verdiente letzte Schritt einer Herausforderung, der sich der 16-Mann-Kader mit Bravour gestellt hatte.

Die geschlossene Mannschaftsleistung und das starke „WIR SIND ST. GEORGEN“-Gefühl hat dem Team die ganze Runde über Flügel verliehen und von Sieg zu Sieg getragen.

Mit Ausnahme des 1:1 im Heimspiel gegen die SG Kappel gab man keine Punkte ab und stellt somit eine beeindruckende Statistik zur Schau:

20 Spiele, 92:16 Tore, 52 Punkte!

(Da Hausen sein Team zurückzog, gingen die Punkte aus den Siegen nicht in die Statistik ein).

St. Georgen stellt die besten Stürmer der Liga: Balduin Labusch (31 Tore), Leon Schmidt (15 Tore), Ben Stockburger (11 Tore). Dazu kommt die bärenstarke Verteidigung um Kapitän Tim Peschek. Mit lediglich 16 Toren ist man der Ligaprimus!

Ich möchte mich als Trainer bei allen Spielern bedanken, die diese Saison das Trikot des FC Freiburg-St. Georgen getragen haben. Ohne euren



Einsatz für unser Kollektiv wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen. IHR SEID ST. GEORGEN!

Ich wünsche allen Spielern, welche in den aktiven Bereich wechseln, alles erdenklich Gute und hoffentlich einen langen Verbleib am Hüttweg.

Des Weiteren möchte ich mich bei den Unterstützern der Mannschaft und des Trainers be-

danken. Danke an Alex Arndt, Timo Beck, Fridolin Wernick und Daniel Barth für die angenehme und gute Zusammenarbeit zwischen A-Jugend und Aktiven. Hier sind wir auf einem richtig guten Weg. Danke an Ralf Neumann für den Linienernterjob. Danke an Matthias Reepen für die Gestaltung des Aufwärmprogramms. Danke an Christian Bühler und Andreas Schlingemann. Ohne Euch wäre eine A-Jugend höchstwahrscheinlich nur schwer zustande gekommen. Ihr wart die treibende Kraft hinter den Kulissen.

Zu guter Letzt möchte ich meiner Frau Alexandra danken. Ohne deinen Einsatz und deine Unterstützung hätte ich nicht den freien Rücken gehabt, den ein Trainer braucht um erfolgreich arbeiten zu können. Im Namen der Mannschaft möchte ich mich bei dir auch für das Waschen der Trikots bedanken. Das alles ist heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich.

Macht's gut und bleibt gesund.

#denfischgezogen #bezirksligawirken

Mit grün-weißen Grüßen

Dennis Fabri

Trainer A-Jugend

FC Freiburg-St. Georgen.

Wir wünschen dem
FC Freiburg-St. Georgen
viel Erfolg.



wuerttembergische.de

Wir sind Partner des Sports. Kompetent. Verlässlich.

Als Ihr kompetenter Berater vor Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung. Ich berate Sie individuell und fair. Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach
St. Georgen · Blumenstr. 18 · 79111 Freiburg
Telefon 0761 7048811
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de

ww württembergische
Der Fels in der Brandung.

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

GRIMM KÜCHEN MACHEN EINFACH GLÜCKLICHER!



>> **PERFEKT
GEPLANT
ERSTAUNLICH
GÜNSTIG.**

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Beratungs-
kompetenz
Küchenmärkte
Tübingen im
TEST Ma 2017
13 Fächer
www.diqg.de
Preisvergleichsportale

grimm KÜCHEN
clever kaufen

Freiburg · Jechtinger Str. 2 · Gewerbegebiet Haid · © 07 61/45 69 69-0
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr · www.grimm-kuechen.de



Haus- und Grundstückservice **Thomas Hanke**

- Treppenreinigung
- Grundstückspflege
- technische Betreuung
- Winterdienst
- Entrümpelung und Entsorgung
- Kleinreparaturen

Bergmannsweg 6
79111 Freiburg
Tel 0761 480 81 551
Fax 0761 480 81 554
Mobil 0151 183 10 496
Mail info@hgs-hanke.de
Web www.hgs-hanke.de

**Fahrfreude durch
Qualität und Sicherheit!**

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
KFZ-MEISTERBETRIEB
BMW · AUDI · VW · SMART

www.marangi.de

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/47 99 89-0 · info@marangi.de

HAUSGERÄTE Service + Verkauf

**elektro
ehret** GmbH
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret · Elektromeister
Am Dorfbach 12
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. (07 61) 437 08
Fax (07 61) 47 47 38
www.elektro-ehret.de



WENIG VERBRAUCH
- VOLLE LEISTUNG

**BOSCH
Hausgeräte -**

Fragen Sie nach unseren
aktuellen Angeboten!

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:
Miele BOSCH Saeco AEG

**WELTE
FENSTER**

Glaserei + Fensterbau

79249 Merzhausen
In den Sauerplatten 14

Fon: 0761 - 400 570
www.welte-fenster.de



Fenster - Türen - Insektenschutz

Jugend – Achterbahn fahren von früh bis spät

Himmelfahrtsturnier in Holland

Komm mit-Turnier“ ist die Vorgabe des Veranstalters in Slagharen, Niederlanden. So machten wir uns auf die lange Fahrt in den Norden (660 km), bezogen zügig unsere Wigwams und trafen pünktlich um 16.00 Uhr zur Eröffnungsfeier am Turnierort in Ommen ein. Insgesamt marschierten 72 Mannschaften ein, darunter der FC Freiburg-St. Georgen als eines der 15 C-Teams. Unser erstes Spiel begann kurze Zeit später gegen die Mannschaft des VfR Wardenburg. Schnell wurde klar, dass unser Team in allen Spielbereichen überlegen war. Gut durchdachte Kombinationen und schnelle Spielzüge, David Enderle vollstreckte in der ersten Halbzeit bereits viermal mit Links.

Nach unserem ersten Hoch im Eröffnungsspiel wurde der angegliederte Freizeitpark zum Campingplatz besucht, sodass der Tag nach dem Hoch auf dem Platz mit dem Tief der Achterbahn ausklang.

Am nächsten Morgen sahen wir die Jungs leider in einem Tief, das durch wenig Schlaf verursacht wurde. Im ersten Spiel gegen die JSC Apensen/Harsefeld fehlte trotz erneut deutlicher



spielerischer Überlegenheit die letzte Konsequenz vor dem Tor, so stand es am Ende 0:0.

Im zweiten Spiel musste somit geliefert werden. Gegen das spielerisch und körperlich starke Gastgeberteam aus Ommen war die Mannschaft in der ersten Hälfte wach, spielüberlegen und führte zur Halbzeit verdient durch ein Tor von Ladis Spillner. Doch durch zwei Verletzungen kam es zum Bruch im Spiel und die JCO Ommen konnte ausgleichen. Als sich alle schon auf ein Unentschieden eingestellt hatten, führte ein grober Schnitzer des holländischen Torhüters dazu, dass Hannes den Ball zum Siegtreffer ins leere Tor einschieben konnte. Als Tabellenzweiter der Gruppe hatte wir uns damit für das Viertelfinale qualifiziert.

In unserem letzten Gruppenspiel gegen die bis dato ungeschlagene Mannschaft des FT Braunschweig wurde schnell klar, dass dies der Turnierfavorit ist. Doch St. Georgen konnte dagegenhalten und das Angriffsspiel geschickt unterbinden. So fiel vor der Pause nur ein Treffer für die FT. Doch kurz nach Wiederanpfiff wurde auf 2:0 erhöht, das Spiel war damit entschieden. Die Achterbahn rief.

Samstagsvormittag, Viertelfinale gegen Germania Eberbach. Unsere Jungs wirkten müde und unkonzentriert. Leider wurden klare Chancen in der ersten Halbzeit nicht verwertet und dies rächt sich bekanntlich. Ein schneller Gegenangriff brachte das 1:0 für Eberbach. St. Georgen konnte darauf nicht mehr reagieren und schied somit aus dem Turnier aus. K.O.-Spiele können eben auch einer Achterbahnfahrt gleichen.

Statt Halbfinale also zurück in den Freizeitpark, wo wir den restlichen Samstag bei tollem Wetter verbrachten. Der Sieg zum Klassenerhalt des SC Freiburg in der Ferne rundete unseren Ausflug mit überwiegenden Hochgefühlen und schönen Erinnerungen ab. **JÜRGEN WEIER**

Jugend – Jugendtrainer im Portrait

...die freuen sich genauso unbändig



Rund 320 Jugendspieler spielen beim FC Freiburg-St. Georgen in den 16 Jugendmannschaften. Von der G- bis zur A-Jugend sind die Nachwuchskicker mit viel Freude und Eifer dabei. Die meisten Jugendmannschaften haben zweimal die Woche Training und die kleinen Petersens und Niederlechners dürfen sich dabei immer auf ein buntes Trainingsprogramm freuen. Die wichtigste Rolle dabei nehmen sie ein: die vielen ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer. Woche für Woche stehen sie bei Wind und Wetter auf dem Platz und opfern ihre Freizeit, um für die Mädels und Jungs da zu sein. Doch wer sind die eigentlich die vielen Jugendtrainer beim FC? Wir stellen sie Euch in jeder Ausgabe vor.

Nicky Nachtigall

Alter: 36 – **Jugend:** nächste Saison F2

Seit wann bist Du Trainer beim FC?

Mein Herz schlägt seit ca. 2 Jahren GRÜN.

An welches Erlebnis beim FC erinnerst Du Dich gerne zurück?

Ans „Einstandskabinenfeschtle“ 2017 und an die zwei hart erkämpften Tore gegen Wolfenweiler mit den Damen 2. Leider haben wir dann doch 2:3 verloren. Shit happens.

Wieso bist Du gerne Jugendtrainer?

Ich mag den ungebremsten Enthusiasmus, von meinen Jungs/Mädels, dem Fußball gegenüber. Mit den Kindern zu arbeiten ist wirklich großartig, denn die freuen sich genauso unbändig über ein Tor wie ich!!!

Dein Lieblingsverein und warum?

FC Bayern München, weil ich lange Zeit in München gelebt habe.

Dein Lieblingstrainer und warum?

Hmm, das ist schwer... vielleicht Jürgen Klopp. Der flippt an der Seitenlinie auch immer so aus wie ich. (positiv gemeint).

Wieso freust Du Dich auf den Kunstrasenplatz?

Ich hasse einfach diesen Hartplatz, aber am liebsten hätte ich drei winterharte Rasenplätze.

Wen willst du in ein paar Jahren einmal trainieren?

Weiterhin „meine“ bisherige Mannschaft. Die ist einfach klasse!!!!

Was sagst du zur neuen Mädchenjugendabteilung unseres FC?

Find ich super! Das war meiner Meinung nach schon lange fällig.

Welche Schlagzeile in sportlicher Sicht würdest du gerne einmal in der Zeitung lesen?

Nicky Nachtigall schießt die Damen 2 vom FC Freiburg-St Georgen zur Meisterschaft. UND: Nicky Nachtigall ist die erfolgreichste Jugendtrainerin der Saison 20xx.

Stell Dir vor, Du bist Millionärin und würdest Dein Geld in den FC investieren: Welche drei Sachen würdest Du zuerst anpacken?

- #1 Neues, modernes Clubheim: Kabinentrakt, Aufbewahrungsmöglichkeiten (Ballschränke etc.)
- #2 Eine kleine Tribüne am 1er Rasen
- #3 neue Trikots + Trainingsanzüge mannschaftsübergreifend für alle Teams
- #4 Neuer Rasen für alle Plätze



Praxis für Physiotherapie Brunhilde Polzer

Privat und alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

Beim Fußball spielen wir ganz vorne mit.

Dominik Schuldis
Physiotherapeut und
Mannschaftsbetreuer

Sandra Reith
Physiotherapeutin und
Mannschaftsbetreuerin



Bobath
Fango / heiße Rolle
Gyrotonic Expansion System®
Golf-Physical-Training®
Dorn-Breuß-Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Massage
Manuelle Therapie

PNF
Schlingentisch
Shiatsu
Spiraldynamik®
Sportphysiotherapie
Ultraschall
Individuelle
Bewegungsprogramme

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus) 79111 Freiburg
Tel. 0761 888 56 53 www.physiotherapie-polzer.de



SCHATTHOF STRAUSSÉ
UND FERIEWOHNING

Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
Termine siehe Homepage

Familie Hanser
Schlatthöfe 3 • D-79111 Freiburg

Tel. +49 07 61 - 4 1847
info@schlatthof-strausse.de
www.schlatthof-strausse.de

Shell-Station Frey & Hauser
mit Kärcher Waschplätzen
und neuester Waschanlage



Basler Landstraße 47 · 79111 Freiburg - St. Georgen



DR. MED. M. LAIS
DR. MED. F. QUARCK
DR. MED. R. MAYER
DR. MED. D. FROHNMÜLLER
DR. MED. A. SCHEIBE
DR. MED. M. WARNCHE



DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE GELENKE

Neue Wege in der Patientenbetreuung
Ein Arzt – vom Erstkontakt bis zur Nachbetreuung

Die **Praxisklinik 2000** ist ein hochspezialisiertes Zentrum für die Behandlung aller Gelenkbeschwerden und Sportverletzungen. Unsere Patienten werden von der Diagnose bis zur Nachsorge von ein und demselben Arzt betreut. Das schafft Vertrauen und gewährleistet die Behandlungskontinuität.



Praxisklinik 2000
Wirthstrasse 11a
D - 79110 Freiburg

Tel: +49 (0) 761 88 85 890
Email: info@praxisklinik2000.com
www.praxisklinik2000.com

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau



Fritz Keller e.K.
Inhaber: Christian Keller
Obere Schneebergstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 / 151 76 59
keller.christian@t-online.de



SCHMIDT
Sanierungstechnik
GmbH

Gefahrstoffsanierung
Umweltberatung
Gebäudeentkernung
Controlling

Tel.: 0761 290 80 803
Mobil: 0170 / 2 92 18 64
www.sanierungstechnik.com
info@sanierungstechnik.com

Terlaner Straße 6
79111 Freiburg

Nils Schug

Mannschaft: D1
Alter: 12 Jahre
Position: (fast) überall
Im Verein seit: Anfang 2017
Beruf: Schüler



Was sind deine Lieblingsfächer in der Schule?

Englisch...und natürlich Sport, ohne geht nicht ;-)

Wieso bist du beim FC gelandet?

Weil es der beste Verein ist!! Ich kann mir keinen Schöneren vorstellen!

Welche Hobbys außer Fußball übst du aus?

Skifahren, Karate, Klavier und Mountainbike.

Du bist 1 Jahr in der D1 von sehr jungen Trainern trainiert worden –

Was müssen die unbedingt noch lernen?

Trikots zu den Auswärtsspielen mitnehmen! ;-)

Schürfwunden vom Kunstrasen oder rote Dreckwäsche und

Sandkörner im Knie vom Hartplatz?

Ganz klar: Schürfwunden vom Kunstrasen!

Joachim Gießler

Mannschaft: Alte Herren
Alter: 49 Jahre
Position: Stürmer und Torwart
Im Verein seit: 1994 oder 1995 oder?
Beruf: Lehrer in Basel



Joe, zu den Alten Herren in St.Georgen kam ich...?

....durch Markus Läufer. Der Kontakt zu St.Georgen ist ja nie abgerissen und im Zug nach Basel hat mich Markus mal angesprochen. Zuvor habe ich hier bei den Aktiven gespielt mit Abstechern zu SF Elzach und FFC.

Dein Ziel bei den Stadtmeisterschaften der AH?

ERSTER! Letztes Jahr haben wir im Finale verloren und irgendjemand hat behauptet, der Torwart war schuld. Dabei war der Spitzkick unhaltbar.

Beim AH-Ausflug dieses Jahr...?

....bin ich dabei. Allerdings fahren Wolfram, Markus und ich mit dem Zug hinterher, weil wir noch arbeiten. Aber die Fahrkarten sind schon gekauft.

Die Stimmungskanone in der Mannschaft ist...?

Da gibt es niemand, der hervorsteht. Wir haben immer gute Stimmung. Da sind viele, die dazu beitragen. Es kann auch mal kurz Knatsch geben – ist aber auch schnell wieder vergessen.

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Lukas Wojtasik

Mannschaft: Aktive Herren I
Alter: 26 Jahre
Position: Abwehr
Im Verein seit: 2017
Beruf: Student
 (Grundschullehramt)



Hallo Lukas, du hast lange in Württemberg gespielt. Was sind die Unterschiede zwischen dem Fußball dort und dem in Südbaden?

Im Württembergischen sind die Spiele viel mehr von der Taktik geprägt.

Es wird viel mehr im Raum gespielt, hier in Südbaden wird mehr gegen den Mann gespielt. Das ist eine große Umstellung für mich gewesen.

Was ist in St. Georgen anders als in anderen Vereinen?

Der Verein ist recht groß. Es gibt viele Leute, die mit anpacken. Das Gemeinschaftsgefühl habe ich so in der Form noch nirgendwo gehabt.

Du hast mit dem Mountainbike die Alpen in 7 Tagen überquert.

Was war das für eine Mission?

Es war einfach eine Herausforderung. Den Kitzel sucht man ja auch irgendwie. Es war eine ziemlich anspruchsvolle Route mit 2000 Höhenmetern pro Tag. Da stößt man auch an seine Grenzen. Es war aber auch eine wunderschöne Erfahrung, da teilweise alleine durch die Berge zu fahren.

Anna Beck

Mannschaft: Aktive Damen
Alter: 25 Jahre
Position: Abwehr
Im Verein seit: 2015
Beruf: Studentin (Umweltwissenschaften)



Ein Jahr Oberliga- eine intensive Saison, was nimmst du aus dieser mit?

Trotz Abstieg bleibt ein positiver Rückblick. Es hat sich gezeigt, dass wir auch in schwierigen Zeiten ein Team sind und immer zusammenhalten – das macht mich sehr stolz und glücklich.

Dein Motivationspruch?

Gebe immer dein Bestes, gebe niemals auf, gehe immer weiter und denke daran, du bist nie alleine!

Das Highlight der Saison war das Pokalfinale, wie hast du den Tag erlebt?

Absoluter Gänsehaut-Tag! Es war wirklich absolut unglaublich, unfassbar, überwältigend wie wir unterstützt wurden! Es ist sehr schön zu spüren wie der ganze Verein hinter uns steht und wirklich so viele Grün-Hezen dabei waren!

In ein paar Wochen geht es für dich ins Ausland, was hast du vor?

Ich werde für ein Auslandssemester nach Adelaide in Australien gehen. Dort erwarten mich einige Kurse zum Thema Weinbau und Biotechnologie.


HOTEL
ZUM SCHIFF
 ★ ★ ★ ★
 seit 1821 im Besitz
 der Familie Frey

FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
 Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

500 Mitarbeiter in Topform, rund 140.000 Kunden, darunter über 42.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de



Ich bin cool. Wie meine Stadt.
 Ich bin bodenständig.
 Ich bin *Freiburger* Pilsener

www.freiburger-pilsener.de

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* /AU • Klimaservice
 Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34
 79111 Freiburg-St. Georgen
 Tel. 07 61/44 51 33
www.meier.go1a.de





Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen
Besuchen Sie unsere Homepage: www.winterhalter-stahlbau.de

Perfektion aus Passion



WALTERSHOFENER STR. 11
79111 FREIBURG
FON 07 61 / 4 52 22 - 0
FAX 07 61 / 4 52 22 - 45
E-Mail: info@winterhalter-stahlbau.de


WINTERHALTER
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL



Hält
ihn ...



sparkasse-freiburg.de

... ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

Wenn's um Geld geht 